

Makroökonomie

Von

Dr. Klaus Rittenbruch

Professor der Volkswirtschaftslehre

8., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der benutzten Abkürzungen und Symbole.	XI
--	----

Einführung	1
1. Begriff und Aufgabe der Makroökonomie.	3
2. Zur Methodik der Volkswirtschaftslehre.	8
3. Meinungen, Ideologien und Wirtschaftswissenschaften.	11
<i>Literaturhinweise</i> zur „Einführung“.....	13

Teill: Die Ex-post- Analyse des Wirtschaftsgeschehens.....	15
---	-----------

1. Kapitel: Die Aufgabe der Ex-post-Analyse	17
<i>Literaturhinweise zu Teill insgesamt</i>	20

2. Kapitel: Der Wirtschaftskreislauf	21
2.1. Die Entwicklung des Kreislaufmodells.	21
2.1.1 Der Kreislaufgedanke und die Sektorenbildung.	21
2.1.2. Kreislaufbeziehungen in einer Volkswirtschaft ohne Staat und Außenhandelsbeziehungen.	25
2.1.2.1. Ein einführendes Grundmodell	25
2.1.2.2. Der Kreislauf in Kontenform	27
2.1.2.2.1. Die Produktionskonten.	27
2.1.2.2.2. Die Einkommenskonten	34
2.1.2.2.3. Die Vermögensänderungskonten	38
2.1.2.2.4. Das Kreditänderungskonto.	41
2.1.2.2.5. Die Zusammenfassung aller Konten zu einem Kreislauf.	42
2.1.2.3. Die Ex-post-Identität von Sparen und Investieren	42
2.1.3. Die Berücksichtigung der staatlichen Aktivitäten.	47
2.1.3.1. Die Aktivitätskonten des Sektors Staat	47
2.1.3.2. Die Erweiterung der Aktivitätskonten von Haushalten und Unternehmen als Folge der Berücksichtigung staatlicher Aktivitäten	51
2.1.4. Die Berücksichtigung der außenwirtschaftlichen Beziehungen	53
2.1.5. Vollständiger Wirtschaftskreislauf	55
2.2. Das Sozialprodukt	56

3. Kapitel: Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	62
3.1. Grundzüge des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	62
3.1.1. Das Standard-Kontensystem.	62
3.1.2. Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung	66
3.2. Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	74

3.2.1. Die Ermittlung der Sozialproduktsdaten, ihre Vergleichbarkeit und ihr Aussagewert	74
3.2.2. Reales und nominales Sozialprodukt	78
3.2.3. Das Sozialprodukt als Wohlstandsindikator	81
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 3.</i>	84
4. Kapitel: Ergänzungen des Standard-Kreislaufmodells	86
4.1. Die Input-Output-Tabelle	86
4.2. Die Zahlungsbilanz	91
4.2.1. Der Inhalt der Zahlungsbilanz	91
4.2.2. Die unausgeglichene Zahlungsbilanz	98
4.3. Die Vermögensrechnung	104
4.4. Weitere wichtige gesamtwirtschaftliche Daten	108
4.4.1. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	108
4.4.2. Die zeitliche Entwicklung des Sozialprodukts	112
4.4.3. Das Produktionspotential	114
4.4.4. Preisindizes	117
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 4.</i>	122
Teil 2: Einkommen und Beschäftigung	
(Makroökonomische Ex-ante-Analyse)	125
5. Kapitel: Einleitung	127
5.1. Wirtschaftstheoretische und-politische Konzeptionen	127
5.2. Methodische Probleme makroökonomischer Modellanalysen	138
5.2.1. Makroökonomische Partial-und Totalanalysen	138
5.2.2. Die komparativ-statische Gleichgewichtsökonomik	140
5.2.3. Kurz-und langfristige Ansätze	142
5.2.4. Die Bedeutung empirischer Studien	142
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 5.1</i>	143
<i>Literaturhinweise zu Teil 2 insgesamt.</i>	144
6. Kapitel: Der Gütermarkt in nachfrageorientierter Sicht	145
6.1. Die Voraussetzungen des Gütermarktmodells	145
6.2. Die gesamtwirtschaftliche Güternachfrage	146
6.2.1. Die Konsumnachfrage	146
6.2.2. Die Investitionsnachfrage	156
6.2.3. Die Staatsnachfrage	164
6.2.4. Die Auslandsnachfrage	165
6.3. Das Gütermarktgleichgewicht in einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne Staat	166
6.3.1. Vorbemerkung: Die Stufen der Analyse	166
6.3.2. Das Gleichgewicht bei autonomer Netto-Investition	167

6.3.3. Das Gleichgewicht bei einer vom Volkseinkommen abhängigen Netto-Investition	174
6.3.4. Das Gleichgewicht bei einer vom Zins abhängigen Netto-Investition - die IS-Funktion	175
6.4. Änderungen des Gleichgewichtseinkommens durch Änderungen der effektiven Nachfrage - Multiplikatoranalyse	180
6.4.1. Der Investitionsmultiplikator	180
6.4.2. Das Sparparadoxon	185
6.4.3. Multiplikatorwirkungen und die IS-Funktion	187
6.4.4. Der Aussagewert der Multiplikatortheorie	187
6.5. Das Gleichgewichtseinkommen unter Einbeziehung der staatlichen Aktivitäten	189
6.5.1. Die Trennung von Einnahme- und Ausgabewirkungen	189
6.5.2. Die Wirkungen der Staatsausgaben	190
6.5.3. Die Wirkungen der Steuern	193
6.5.4. Die Multiplikatorwirkungen einer ausgeglichenen Budgetausweitung	198
6.6. Das Gütermarktgleichgewicht in einer offenen Volkswirtschaft	202
6.6.1. Das Grundmodell des Exportmultiplikators	202
6.6.2. Die IS-Funktion für eine offene Volkswirtschaft mit Staat	206
6.7. Diskrepanzen zwischen Gleichgewichts- und Vollbeschäftigungseinkommen	207
6.8. Die Instrumente der Nachfragebeeinflussung	209
Literaturhinweise zu Kapitel 6.....	211
7. Kapitel: Der Geldmarkt	213
7.1. Geldfunktionen und Geldmengen	213
7.1.1. Wesen und Arten des Geldes	213
7.1.1.1. Die Geldfunktionen	213
7.1.1.2. Die Geldarten	214
7.1.2. Geldmengenkonzepte	215
7.2. Der Geldsektor in klassischer Sicht	219
7.3. Die Bestimmungsgründe der Geldnachfrage	221
7.3.1. Die Geldnachfrage zu Transaktionszwecken	221
7.3.2. Die Geldnachfrage zu Spekulationszwecken	223
7.3.3. Die gesamte Geldnachfrage in Keynes'scher Sicht	226
7.3.4. Neuere Ansätze der Geldnachfragetheorie	228
7.4. Das Geldangebot	229
7.4.1. Vorbemerkung	229
7.4.2. Die Geldschaffung durch die Zentralbank	230
7.4.3. Die Geldschaffung durch die Geschäftsbanken	231
7.4.4. Ansätze zu einer verhaltensorientierten Geldangebotstheorie	235
7.4.5. Instrumente der Geldpolitik	240
7.5. Das Gleichgewicht auf dem Geldmarkt und die LM-Kurve	241
Literaturhinweise zu Kapitel 7	249

8. Kapitel: Das Gesamtgleichgewicht auf dem Güter- und Geldmarkt...	250
8.1. Die Ableitung des Gesamtgleichgewichts als Schnittpunkt von IS-undLM-Kurve	250
8.2. Änderungen des Gesamtgleichgewichts durch Verschiebungen der IS-undLM-Kurve	255
8.2.1. Verschiebungen der IS-Kurve	255
8.2.2. Verschiebungen der LM-Kurve	258
8.2.3. Realwirtschaftliche Unwirksamkeit von Verschiebungen der IS-und/oder LM-Kurve	260
8.3. Beschränkungen der IS-LM-Analyse	261
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 8.....	262
9. Kapitel: Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen aus dem Güter-/ Geldmarkt-Modell	263
9.1. Diskrepanzen zwischen Güter-/Geldmarktgleichgewicht und Vollbeschäftigungseinkommen	263
9.2. Fiskal-und Geldpolitik zur Erreichung des Vollbeschäftigungs- einkommens	264
9.3. Probleme der Übertragung der Modellergebnisse in die Wirtschafts- politik	267
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 9.....	269
10. Kapitel: Der Arbeitsmarkt	270
10.1. Einführung	270
10.2. Das klassische Arbeitsmarktmodell	270
10.2.1. Die Nachfrage nach Arbeit	270
10.2.2. Das Angebot an Arbeit	273
10.2.3. Das Arbeitsmarktgleichgewicht und die Vollbeschäftigungs- definition	274
10.3. Ursachen der Arbeitslosigkeit	276
10.3.1. Die klassische Arbeitslosigkeit	276
10.3.2. Marktunvollkommenheitsfaktoren	277
10.3.3. Die konjunkturelle oder keynesianische Arbeitslosigkeit	280
10.3.4. Nominallohnabschlüsse und Preisniveauerwartungen	283
10.3.5. Sonstige Ursachen der Arbeitslosigkeit	286
10.4. Wirtschaftspolitische Empfehlungen zum Abbau der Arbeitslosigkeit	287
10.4.1. Ursachenadäquate Maßnahmen	287
10.4.2. Empirische Relevanz der vorgeführten Ursachenalternativen	287
10.5. Konjunkturelle Überbeschäftigung	289
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 10.....	290
11. Kapitel: Gesamtwirtschaftliche Angebots-und Nachfragekurven	292
11.1. Die Berücksichtigung eines variablen Preisniveaus	292
11.2. Gesamtwirtschaftliche Angebotskurven	293
11.2.1. Typen von aggregierten Angebotskurven	293

11.2.2. Die Auswirkungen von Angebotsstörungen auf die Lage der Kurve des aggregierten Angebots.	296
11.3. Gesamtwirtschaftliche Nachfragekurven	297
11.3.1. Typen von aggregierten Nachfragekurven.	297
11.3.2. Die Auswirkungen von Nachfragestörungen auf die Lage der Kurve der aggregierten Nachfrage.	301
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 11.....	302
12. Kapitel: Totalmodelle für eine geschlossene Volkswirtschaft	303
12.1. Die Zusammenfügung der Partialmodelle zu einem Totalmodell . . .	303
12.2. Klassische Version des Totalmodells.	303
12.3. Nicht-klassische Versionen des Totalmodells.	305
12.3.1. Vorbemerkung	305
12.3.2. Keynesianisches Modell.	306
12.3.2.1. Unterbeschäftigung im keynesianischen Modell.	306
12.3.2.2. Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen.	308
12.3.3. Eine mittlere Version des Totalmodells.	309
12.3.3.1. Unterbeschäftigung im mittleren Modell.	309
12.3.3.2. Möglichkeiten des Abbaus der Unterbeschäftigung.	311
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 12.....	313
13. Kapitel: Der monetaristische Ansatz	314
13.1. Der Monetarismus als Kritik an keynesianischer Wirtschafts- theorie und -politik.	314
13.2. Die Hauptbestandteile des monetaristischen Konzepts.	315
13.2.1. Die Bedeutung monetärer Impulse für die Wirtschaft.	315
13.2.1.1. Die Argumentation im Rahmen des IS-Schemas.	315
13.2.1.2. Dernequantitätstheoretische Ansatz.	317
13.2.2. Der Transmissionsmechanismus.	323
13.2.3. Die Stabilität des privaten Sektors.	326
13.2.4. Die Bedeutung allokativer Details.	326
13.2.5. Die Phillips-Kurve in keynesianischer und monetaristischer Sicht . . .	327
13.3. Monetaristische Empfehlungen zur Wirtschaftspolitik	329
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 13.....	330
14. Kapitel: Einige Grundlagen der makroökonomischen Analyse offener Volkswirtschaften.	332
14.1. Die Bedeutung der Außenwirtschaftsbeziehungen.	332
14.2. Der Zahlungsbilanzausgleich bei flexiblem und fixem Wechselkurs . .	333
14.2.1. Devisenmarkt, Wechselkurs und Saldo der Zahlungsbilanz.	333
14.2.2. Mechanismen des Zahlungsbilanzausgleichs bei fixem Wechselkurs.	337
14.2.3. Die Kurve des Zahlungsbilanzausgleichs.	340
14.2.4. Güter-/Geldmarktgleichgewicht und Zahlungsbilanzkurve bei Preisniveaunkonstanz.	345

14.3.	Internes und externes Gleichgewicht bei Preisniveaunkonstanz	348
14.3.1.	Das Problem der Gleichzeitigkeit von internem und externem Gleichgewicht	348
14.3.2.	Fiskal- und Geldpolitik zur Erreichung eines internen und externen Gesamtgleichgewichts.	349
14.3.2.1.	Fiskal- und Geldpolitik bei festem Wechselkurs und Preis- niveaunkonstanz.	349
14.3.2.2.	Fiskal- und Geldpolitik bei flexiblem Wechselkurs und Preisniveaunkonstanz	352
14.4.	Internes und externes Gleichgewicht bei variablem Preis- niveau	353
14.4.1.	Die Kurve des Zahlungsbilanzausgleichs im P/Y-Koordinaten- system	353
14.4.2.	Internes und externes Gesamtgleichgewicht bei fixem Wechselkurs und variablem Preisniveau	354
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu</i> <i>Kapitel</i> <i>14.....</i>	358
Register.		359